

# S.o.l.d.i.e.r

## Der lange Weg zum Ruhm

Von Gepo

### 17. Kapitel

Einmal Gastschauspieler, frisch gefangen und zubereitet ^.^

---

Ein Auftrag mit dem General!

Innerlich machte Cloud Purzelbäume – äußerlich lächelte er nur, doch blieb natürlich in seiner Haltung, schließlich hatte er stramm zu stehen. Neun andere und er waren als Trupp B zur Unterstützung des Angriffs auf eine wutaianische Festung eingeteilt. Und wer leitete Trupp B?

Sein Lächeln wurde zu einem Grinsen.

Ob Sephiroth ihn noch erkennen würde? Sich an ihn erinnern würde? Sicher, oder? Vielleicht nicht gleich seinen Namen, aber irgendetwas war sicher zurückgeblieben in dem hübschen, silbern behaarten Haupt. Ob er vielleicht eine freie Minute hatte, wo man ihn ansprechen könnte? Aber was sollte er sagen?

Erst mal sollte er lieber zuhören. Beinahe hatte er die Erwähnung der Antrittsorder verpasst. Das wäre etwas – aus Schwärmerei das Erscheinen zur Mission verschlafen. Da könnte er seine Beförderung gleich wieder zurückgeben. Er war sowieso als kleiner Träumer verschrien, weil er andauernd in Gedanken versank, er musste sich dadurch nicht auch noch bei der Arbeit behindern lassen.

„Und jemand muss ihm diese Papiere bringen. Freiwillige vor.“, der Blonde machte sofort einen Schritt nach vorne, „Ah, Strife, wunderbar. Hier.“, sein Vorgesetzter trat näher und gab ihm die Papiere, „Neunundvierzigste Etage, an der Information kriegst du die Karte.“, er nickte, „Alles klar, Rest kann abtreten. Und seid morgen ja pünktlich! Macht mir keine Schande!“

„Ja, Sir!“, kam es im Chor, auch wenn die meisten schon nicht mehr ordnungsgemäß standen.

Cloud währenddessen machte sich auf zum Shinragebäude, bat unten an der Information nach einer Karte für den Aufzug – wobei er dreimal scharf gefragt wurde, ob das wirklich persönlich überbracht werden musste und schließlich sogar Direktor Lazard angerufen wurde, der freundlicherweise bestätigte, dass es in Ordnung war ihn herauf zu lassen – und schaffte es zwanzig Minuten später auf die SOLDAT-Ebene. Tief durch atmend trat er aus dem Aufzug und sah sich um. In der Mitte der Etage

befand sich eine mit Glas abgesperrte Ebene, an der er vorbei ging. Ein Trainingsraum zur Rechten, eine Sitzecke, ein Materiallabor. Ah, Besprechungsraum! Ob Sephiroth wohl hier war? Ob er eintreten durfte? Verdammt, konnte hier nicht irgendwer sein, den er fragen könnte?

Wo war Zack, wenn man ihn mal brauchte?

„Verlaufen, Kleiner?“, Cloud fuhr herum und erkannte die Person hinter sich anhand der Uniform als Zweiten.

„Nicht wirklich. Ich soll diese Unterlagen zu General Sephiroth bringen und kann ihn nicht finden.“

„Gute Nase dann.“, der Andere nickte zur Tür hin, „Da drin ist er. Aber ich würde nicht stören. Er und Lazard brüten.“

„Chocobos?“, fragte Cloud mit einem Grinsen auf den Lippen.

Der Second-Class lachte auf und stemmte eine Faust in die Seite, bevor er weiter sprach: „So was in der Art. Du bist okay, Kleiner. Wie heißt du?“

„Cloud.“

„Kunsel.“, der andere streckte die Hand aus.

„Kunsel?“, der Blonde merkte auf, „Zack hat von ihnen erzählt. Sie haben von der Armee zu SOLDIER gewechselt, oder?“

„Den kennst du?“, Kunsel drehte sich etwas zur Seite, „Na ja, wer kennt ihn nicht? Wollen wir uns setzen? Von da hinten siehst du es auch, wenn sie mit ihrer Besprechung fertig sind.“

„Gern.“, Cloud folgte ihm zurück zur Sitzgruppe, „Zack war mein Ausbilder, als ich Kadett war. Ich hab' die Prüfungen nicht bestanden, weil ich noch ziemlich zierlich war, aber die Armee wollte mich haben. Ich möchte auch hierher wechseln, wenn ich sechzehn bin.“

„Zierlich bist du immer noch.“, bemerkte Kunsel, der gute fünfzehn Zentimeter größer als er war, „Ist Zack auf seine Art und Weise aber auch und der hat es weit gebracht. Wenn er so weiter macht, wird er innerhalb des nächsten Monats First-Class.“

„Echt?“, Cloud ging einen Moment lang der Unterkiefer flöten, „First-Class... wow... aber er ist auch ziemlich stark, oder?“

„Er ist vor allen Dingen ein absoluter Glückskeks und ein guter Freund von Angeal.“, Kunsel ließ sich aufs Sofa fallen, „Jetzt, wo Genesis endgültig durchgeknallt ist, wird es dünn in den oberen Rängen.“

„Genesis? Durchgeknallt?“, Cloud dachte an den Brünetten in seinem roten Mantel. Der Mann hatte auch auf ihn keinen Eindruck großer geistiger Stabilität gemacht, aber... er legte eine Hand auf seinen Mund und schluckte tief. Es war der Mann, der ihn damals gerettet hatte. Den Sephiroth gebeten hatte auf ihn aufzupassen. Er war Sephiroths Freund, oder?

„Jepp. Ist in Wutai mit massenweise SOLDIER desertiert. Shinra ist absolut außer sich.“, Kunsel legte eine Hand auf die Lippen, „Aber das soll diese Hallen nicht verlassen, ja? Shinra will sein Gesicht wahren.“

„Kein Problem.“, der Blonde ließ den Kopf ein wenig hängen, „Ich dachte mir nur gerade, dass es den General ziemlich treffen muss. Die beiden waren doch gute Freunde, oder?“

„Du weißt auffällig gut über unsere oberen Ränge Bescheid. Bist du ein Spion?“, doch Kunsel lächelte, während er das sagte.

„Was für einen Sinn hätte es SOLDIER auszuspionieren?“

„Nun, wenn Wutai unser HQ angreifen will, jetzt wäre perfekt für sie.“

Cloud blinzelte und lehnte sich etwas vor, bevor er fragte: „Dann anders herum –

warum trauen sie mir?“

„Weil du absolut wie ein Nicht-Wutaianer aussiehst. Diese Haare sind unfälschbar.“, Kunsel zog einen Mundwinkel höher, „Außerdem bin ich Experte für Spionage und ziemlich selbstsicher. Ich vertraue auf meine Fähigkeit Spione zu enttarnen.“